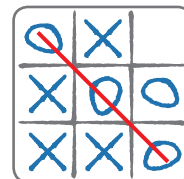


sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten- gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz- zeichen	Komma	
									1	2	

## HINWEISE

Das Aufgabenblatt enthält zwei Spiele, die die Kursleiter/-innen vor Beginn erklären können. Gerade für spielungeübte Teilnehmer/-innen ist es hilfreich, auch den Sinn von Lernspielen vorab zu erläutern.

Es kann sein, dass das Spiel „Drei gewinnt“ aus Aufgabe 1 für diejenigen Teilnehmer/-innen, die spielungeübt sind, zunächst einmal vorgemacht werden muss. Abwechselnd setzen die Spielpartner/-innen Kreis und Kreuz in die Kästchen, pro Runde immer einen Kreis oder ein Kreuz. Gewonnen hat der Spielpartner bzw. die Spielpartnerin, dem oder der es zuerst gelingt, in einer Reihe vertikal, horizontal oder diagonal drei gleiche Zeichen zu setzen. In der hier gespielten Variante darf das Kreuz bzw. der Kreis erst dann in das Kästchen gesetzt werden, wenn das richtige Wort (*pro* oder *sowie*) im Feld eingetragen wurde. Damit der zweite Spielpartner bzw. die zweite Spielpartnerin auch dann eine Lernaufgabe hat, wenn er bzw. sie selbst nicht schreibt, übernimmt er oder sie in diesem Durchgang die Korrektur des geschriebenen Wortes. Anschließend wird gewechselt. Beachtet werden sollte, dass die Sätze zum Teil sehr schwierige Wörter enthalten (*Anbaugebiet* = Bereich, in dem Wein gepflanzt wird; *Rebsorte* = Traubensorte; *Bukett* = Aroma; *herzhaft* = mit deutlichem, eigenen Geschmack; *leicht* = weniger deutlich; *0,1 l* = Menge von 100 ml; *ungefähr* = nicht ganz genau), was das korrekte Einsetzen der gesuchten Funktionswörter erschwert. Die Kursleiter/-innen sollten daher vor Spielbeginn nachfragen, ob alle Wörter verstanden wurden. Alternativ können die Spielpartner/-innen nach dem Spiel dazu angehalten werden, die Sätze ihrer Felder auf ein Blatt abzuschreiben.



Aufgabe 2 ist ein Spiel, in dem es um Schnelligkeit geht. Wenngleich der grammatische Umgang mit den ausgewählten Konjunktionen nicht im Zentrum steht, ist es eigentlich unabdingbar, über die grammatische Struktur zu sprechen. Andernfalls kann die Entscheidung, welche der beiden Konjunktionen in einem vorgegebenen Satzkontext die richtige ist, nicht getroffen werden. Hierfür bietet es sich an, Karten oder Puzzleteile mit den Inhalten der unten stehenden Tabelle anzufertigen. Nun kann mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen anhand von zwei ausgewählten Beispielen erarbeitet werden, welche der Puzzleteile zu einem bestimmten vorgegebenen Satz passen. Dies kann durchaus bedeuten, dass man mit denselben Sätzen arbeitet wie auf den unten angegebenen Teilen: *Ich passe auf, damit nichts passiert* und *Ich möchte, dass dir nichts passiert*. Die Kongruenz eines Satzteils erleichtert die Zuordnung.

1: Puzzleteile für *damit*:

Steht für einen Zweck, ein Ziel, eine Absicht.	Wichtiges Signalwort ist <b>damit</b> .
Kann mit der Frage <b>wozu?</b> erfragt werden.	z. B.: ..., damit dir nichts passiert.

2. Puzzleteile für *dass*:

Steht für <b>eine Sache</b> , für das Wort <b>es</b> .	Wichtiges Signalwort ist <b>dass</b> .
Kann mit der Frage <b>was?</b> erfragt werden.	z. B.: ..., dass dir nichts passiert.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/ Gaststätten- gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satz- zeichen	Komma	
									1	2	

Es gibt *dass*-Sätze, auf die durch ein vorangehendes Pronominaladverb verwiesen wird (*Ich warte darauf, dass etwas geschieht*). In diesem Fall funktioniert die Substitution mit *es* nicht. Für die hier zu bearbeitenden Sätze funktioniert jedoch die folgende Erklärung: Teilnehmer/-innen könnten beim Satz: *Ich kontrolliere, dass ...* Schwierigkeiten haben und anstelle von *dass* die Subjunktion *damit* einsetzen. Der Kursleiter bzw. die Kursleiterin kann wieder auf den Unterschied zwischen Inhalt und Ziel verweisen. Die Kontrolle allein führt nicht dazu, dass der Fernseher funktioniert, also geht *damit* nicht. Ich kann lediglich etwas/es kontrollieren, also ist *dass* die gesuchte Konjunktion. Das ist anders im Satz: *Ich kontrolliere, damit nichts passiert*. Hier kann dieser Zweck durch die Kontrolle erreicht werden. Außerdem kann auf den entsprechenden Satz des Erarbeitungsblattes verwiesen werden. Kursleiter/-innen sollten darauf achten, dass der Nebensatz mit *damit* nicht durch Wörter wie *deswegen* oder *deshalb* ersetzt wird. Dies birgt die Gefahr einer Verwechslung mit der Konjunktion *weil*.

Für das Schnappspiel selbst sollten die Karten vorab zerschnitten werden. Ist keine Schere vorhanden, können die Wörter alternativ auf den abgebildeten Karten eingetragen werden, ohne dass das Spiel gespielt wird. Wird das Spiel wie vorgesehen gespielt, sollte darauf geachtet werden, dass der Kartenstapel verdeckt in der Mitte liegt und dass beim Umdrehen gewährleistet ist, dass alle Teilnehmer/-innen den Satz gleichzeitig lesen können. Damit die Karte beim Schnappen nicht geknickt wird, hat es sich in der Praxis bewährt, anstelle der Karte eine Münze oder einen anderen Gegenstand schnappen zu lassen. Bevor die Teilnehmer/-innen die Karten bekommen, müssen sie erst das gesuchte Wort in die Lücke schreiben. Alternativ können die Teilnehmer/-innen nach dem Spiel dazu aufgefordert werden, die Sätze ihrer Karten auf ein Blatt zu schreiben.

Aufgabe 3 stellt eine Wiederholung der auf dem Erarbeitungsblatt eingeführten Adverbien dar. Hierbei wird vom Erarbeitungsblatt eine Musterlösung vorgegeben. Alternativ können die Teilnehmer/-innen dazu angehalten werden, mit der Abfolge der Wörter zu experimentieren (Ist auch eine andere Reihenfolge der vorgegebenen Lückewörter möglich?). Eine weitere Schwierigkeitsstufe kann erreicht werden, wenn die Teilnehmer/-innen die Lücken mit eigenen Wörtern füllen sollen: z. B. *zuerst*, *danach*, *daraufhin*, *nun*, *abschließend*. Wieder sind mehrere Varianten möglich.

Geübte Teilnehmer/-innen können aus den unflektierten Sätzen eine syntaktisch vollständige Vorgangsbeschreibung erstellen: *Zunächst koche ich ein Kilogramm Kartoffeln. Dann warte ich, bis die Kartoffeln weich sind. Darauf drücke ich die Kartoffeln durch die Presse. Jetzt gebe ich Milch und ein Stück Butter hinzu. Schließlich richte ich den Kartoffelbrei an und serviere ihn.*

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		Hotel-/Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1 2	

## LÖSUNGEN

1. Das Spiel *Drei gewinnt* mit den Wörtern *pro* und *sowie* spielen Sie mit einem Partner.  
Spieler 1 macht Kreise, Spieler 2 macht Kreuze.  
a) Schreiben Sie das richtige Wort in den Satz. Ihr Mitspieler prüft.  
b) Machen Sie dann Ihr Zeichen. Wer schafft es zuerst, drei Kreuze oder Kreise in diesen Richtungen ↓ → ↘ ↙ zu setzen?

Es gibt leichte Weine <b>sowie</b> herzhaftere Weine.	Jugendliche ab 16 <b>sowie</b> Erwachsene dürfen Wein kaufen.	Mehrere Sorten Wein werden <b>pro</b> Anbaugebiet angebaut.
Der Wein kostet 19 Euro <b>pro</b> Flasche.	Die Deutschen trinken ungefähr 24 Liter Wein <b>pro</b> Jahr.	Schwierige Wörter sind: Anbaugebiet, Rebsorte <b>sowie</b> Bukett/Aroma.
Es gibt Rotwein, Weißwein <b>sowie</b> Roséwein.	Der Kellner soll dem Gast aus der vollen Flasche <b>pro</b> Glas 0,1 l einschenken.	Weine kommen aus Deutschland, Italien <b>sowie</b> anderen Ländern.

2. Das *Schnappspiel* mit den Wörtern *damit* und *dass* spielen Sie mit einem Partner.  
Schneiden Sie alle Karten aus. Alle Karten liegen verdeckt auf einem Stapel.  
a) Spieler 1 deckt eine Karte auf.  
b) Wissen Sie, welches Wort in die Lücke muss?  
Schnappen Sie die Karte. Schreiben Sie das Wort in die Lücke.

Ich kontrolliere, <b>dass</b> der Fernseher funktioniert.	Ich merke, <b>dass</b> der Gast etwas bestellen möchte.	Ich öffne das Fenster, <b>damit</b> Luft in das Zimmer kommt.
Ich hoffe, <b>dass</b> der Gast sich bei uns wohlfühlt.	Ich räume den Arbeitsplatz auf, <b>damit</b> keine Unfälle passieren.	Ich weiß, <b>dass</b> ich Arbeitskleidung tragen muss.
Ich vermeide, <b>dass</b> heißes Fett umherspritzt.	Ich will, <b>dass</b> die Gäste zufrieden sind.	Ich fülle den Topf nicht bis zum Rand, <b>damit</b> er nicht überkochen kann.

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen			Hotel-/Gaststätten-gewerbe
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma		
											1	

3. Setzen Sie die Wörter im Kasten an die richtige Stelle im Satz.  
 Tipp: Die Reihenfolge ist die gleiche wie auf dem Erarbeitungsblatt.  
 Achtung: Am Satzanfang müssen Sie großschreiben!

### Rezept: Kartoffelbrei

1. **Zunächst** ein Kilogramm Kartoffeln kochen.
2. **Dann** warten, bis die Kartoffeln weich sind.
3. **Darauf** die Kartoffeln durch die Kartoffelpresse drücken.
4. **Jetzt** Milch und ein Stück Butter zugeben.
5. **Schließlich** anrichten und servieren.

### Rezept: Salat

1. **Zunächst** den Salat waschen.
2. **Dann** in eine Schüssel geben.
3. **Darauf** das Salatdressing anrühren.
4. **Jetzt** über den Salat geben und gut durchmischen.
5. **Schließlich** den Salat auf Salatteller geben und servieren.